Kreis Dithmarschen
Der Landrat
Fachdienst Wasser, Boden und Abfall
Stettiner Str. 30
25746 Heide

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für einen Gewässerausbau gemäß §68 WHG

I. Antragsteller/in /Auftraggeber/in:

(späterer Inhaber/in der Genehmigung)

Name		
PLZ	Ort	Straße, Nr.
Ansprechpartner/in mit Tel.-Nr. und E-Mail-Adresse		

II. Entwurfsverfasser/in

(falls nicht identisch mit I.)

Name		
PLZ	Ort	Straße, Nr.
Ansprechpartner/in mit Tel.-Nr. und E-Mail-Adresse:		

III. Lage des Vorhabens

(bei mehreren Vorhaben, Liste beifügen)

Nr.	Ort/Straße	Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	Vorfluter	Sielverband
1						
2						

Nr.	Name Eigentümer/in (falls nicht identisch mit I.)	Anschrift	Einverständniserklärung /Unterschrift
Zu 1			
Zu 2			

IV. Beschreibung des Vorhabens

Gewässerausbau

☐ Herstellung eines Gewässers

Länge	m
Sohlbreite	m
Tiefe	m
Böschungsneigung links (in Fließrichtung)	☐ 1/3 oder flacher ☐ wechselnd, mindestens 1/3
Böschungsneigung rechts (in Fließrichtung)	☐ 1/3 oder flacher ☐ wechselnd, mindestens 1/3

☐ Beseitigung eines Gewässers (Istzustand s. unter Ziffer V)

☐ Änderung eines Gewässers

	Bestand	Neu
Länge	m	m
Sohlbreite	m	m
Tiefe	m	m
Böschungsneigung links (in Fließrichtung)	1/	1/
Böschungsneigung rechts (in Fließrichtung)	1/	1/

Voraussichtliche Kosten der Baumaßnahme (ohne Ausgleich): _____ Euro.

Voraussichtlicher Durchführungszeitraum (Monat(e)/Jahr): _____

Angaben zum Bodenverbleib:

☐ Die Gewässerverfüllung erfolgt durch Bodenmaterial aus der vorgesehenen Ausgleichsmaßnahme.

☐ Es ist kein überschüssiger Boden zu erwarten.

☐ Überschüssiger Boden soll auf folgender Fläche eingebracht werden:

Gemarkung:		
Flur:		
Flurstück:		
Nutzung	☐ Acker ☐ Grünland ☐ sonstiges (z. B. Garten o. ä.).	

☐ flächig mit einer maximalen Aufschüttungshöhe von _____m

☐ _____ **(z. B. als Knick o. ä.)**

V. <u>Beschreibung des IST-Bestands</u>

Gewässer

☐ Sielverbandsvorfluter

Sielverband:	
Vorfluter Nr.:	
Station:	bis

☐ Grenzgraben

	links (in Fließrichtung)	rechts (in Fließrichtung)
Gemarkung:		
Flur:		
Flurstück:		

Länge	m
Sohlbreite	m
Tiefe	m
Böschungsneigung links (in Fließrichtung)	1/
Böschungsneigung rechts (in Fließrichtung)	1/
Unterhaltungsrhythmus	☐ _____x Jahr ☐ ca. alle ____ Jahre
Letzte Unterhaltung (Jahr)	

Offene Wasserfläche im Gewässer	Ja / nein
Breite	m
Minimale Schilf- / Röhricht***breite** links (in Fließrichtung)**	m
Minimale Schilf- / Röhricht***breite** rechts (in Fließrichtung)**	m
Schilf- / Röhricht***fläche** links (in Fließrichtung)**	m²
Schilf- / Röhricht***fläche** rechts (in Fließrichtung)**	m²

***** artenarme Vegetationsbestände mit Dominanz v. Röhrichtpflanzen (u. a. Schilf, Rohrkolben, Rohrglanzgras, Wasserschwaden)

****bei Gräben ohne erkennbare freie Wasserfläche geben Sie bitte die Gesamtbreite bzw. Gesamtfläche unter „links“ an.**

VI. Angaben zum beabsichtigten Ausgleich für Eingriffe in die Natur

Der Ausgleich erfolgt durch

☐ **Neuanlage Gewässer/Graben**

☐ **Abflachungen an vorhandenem Gewässer / Graben**

☐ **Sonstige Maßnahme:**

Nr.	Ort/Straße	Gemarkung	Flur	Flurstück(e)	Länge (m)	Vorfluter	Sielverband
1							
2							

Nr.	Name Eigentümer/in (falls nicht identisch mit I.)	Anschrift	Einverständniserklärung/ Unterschrift
Zu 1			
Zu 2			

☐ Der Ausgleich soll ausnahmsweise in Geld erbracht werden, weil

Berechnung des Ersatzgeldes: _____

Gesamtbetrag: _____ Euro

VIII. Antragsunterlagen

(sind beizulegen)

- ☐ **Übersichtsplan** Maßstab 1 : 25.000; alternativ z. B. Kopie aus einer Straßenkarte (bis zu 1:100.000)
- ☐ **Lageplan** (Maßstab 1 : 1.000 oder 1 : 500), mit Einzeichnung der Details des Vorhabens sowie des Ausgleichs und zum Bodenverbleib
- ☐ **Einverständniserklärung der Grundstückseigentümer/in**, wenn nicht identisch mit Antragsteller/in
- ☐ **Querschnitt des Gewässers und der baulichen Maßnahmen (Maßstab 1 : 10/100 oder Systemdarstellung)**
- ☐ **Stellungnahme des Sielverbandes** (falls Sielverbandsvorfluter betroffen sind)
- ☐ **Vollmacht,** wenn Antragstellung durch Dritte erfolgt

_____	_____
Datum/ Unterschrift Entwurfverfasser/in (siehe II.)	Datum/ Unterschrift Antragsteller/in (siehe I.)